

Anschläge: „Wahllokal“ sind vorrätbig in der Buchdruckerei d. Bl.

Infolge Ablebens meines Schwagers Storl werde ich das seit Kurzem unter der Firma **E. Storl** (früher Ernst Schö) von mir geleitete

Colonialwaaren-, Landesproducten- und Farbwaaren-Geschäft mit Destillation

Ecke der Schul- und Kastanienstrasse

von jetzt an in Gemeinschaft mit meiner Schwester Frau Emilie verw. Storl unter meinem Namen

Gustav Grünberg

weiter führen. Sonstige Aenderungen, insbesondere in Betreff der Dividenden-Marken, finden nicht statt.

Wie bisher werde ich eifrigst bemüht sein, meine werthen Kunden durch nur gute Waaren bei billigen Preisen zufrieden stellen.

Ries a. G., den 17. Februar 1890.

Hochachtungsvoll

Gustav Grünberg

Mahnruf an unsere Kameraden!

Kameraden! Obgleich außerhalb der politischen Parteien stehend, bietet uns doch die nächste Zeit zu unserer freudigen

nüchthuung entsprechende Gelegenheit, von der Aufrichtigkeit unserer Vaterlandsliebe und Reichstreue thatkräftige Beweise zu liefern.
Kameraden! Es genügt nicht, unseren Dankesgefühlen für all das Wohlwollen, welches uns unser Allergnädigster König Alb. unser Hoher Protektor, unaufhörlich zu erkennen giebt, nur dadurch Ausdruck zu geben, indem wir bei Festlichkeiten und sonstigen Zusammenkünften in begeisterte Hochrufe mit einstimmen.

Bergessen wir nicht die goldenen Worte, die unser Allergnädigster Protektor in letzter Bundes-General-Versammlung seinen alten Soldaten zurief, und zeigen wir uns denselben auch ferner würdig.

Kameraden! Beweisen wir unser Gelöbniß unverbrüchlicher Treue auch durch Thaten und legen wir daher zur bevorstehenden Reichstagswahl wieder Mann für Mann unsere Stimme nur für denjenigen Kandidaten in die Waagschale, von dessen felsenfestem Stehen zu König und Vaterland, zu Kaiser und Reich wir überzeugt sein dürfen.

Kameraden! Bleibe Keiner von uns der Wahlurne mit der gleichgiltigen Meinung fern, ohne seine Stimme gebe es für denn auch nur eine Stimme kann ausschlaggebend sein.

Sei sich Jeder dessen eingedenk, daß er durch den Eintritt in einen unter dem Hohen Schutze unseres erhabenen Königs stehenden Militärverein den Eid der Treue für König und Vaterland, für Kaiser und Reich auch für sein ferneres Dasein im schlichten Bürgerstande als selbstverständlich und unverbrüchlich zu halten gewillt ist.

Und nun denn auf, Kameraden!

Gehen wir, ohne nach rechts oder links zu blicken, auf dem uns so selbst vorgzeichneten Wege unbeirrt am **20. d. M.** zur Wahlurne mit der auf unsere Fahnen geschriebenen Devise: „Mit Gott für König und Vaterland, für Kaiser und Reich!“

Dies a. G., im Februar 1890.

F. Lauckner,

Bezirksvorsitzer von Sachsens Militärvereinsbund.

Bruno Claus, Franz Müller in Börtewitz; B. Haufe, W. Eugenheim, H. Kahl in Dahlen; C. Trosse, W. Henschel in Gohlis; F. Geißler, D. Görniß, H. Eckert in Kriebitz; H. Röttig, W. Lindner in Klötitz; Ernst Kunze in Kreinitz; R. Reinhardt, F. Seibert, G. Pfeiler in Laas; F. Meinert, D. Fürster, E. Michael in Mügeln; F. Mühlau, E. Schütze, Ant. Richter in Oschatz; F. H. Preußner, R. E. Schmidt in Stauchitz; F. Neustadt, L. Höfer in Schönnewitz; G. Müller, M. Flemming, C. Stelzner, M. Thieme, H. Danneberg in Strehla; E. Ddrich, A. Grüneberger, A. Busch, F. Steudtel in Wernsdorf.

Alle freisinnigen Wähler des 7. Wahlkreises werden gebeten, ihre Stimmen auf

Herrn Oberbürgermstr. Dr. v. Forckenbeck in Berlin

zu vereinigen.

Das freisinnige Comitee.

Gasthof Gröba.

Der Unterzeichnete beabsichtigt für verheirathete Herren und Damen einen

Ball auf den Fastnachts-Dienstag,

den **18. Februar a. e.**, Anfang 8 Uhr, zu veranstalten, wozu Herren und Damen bezüglich ihrer Theilnahme um gefällige Namensunterschrift ersucht werden. **Eintrittspreis à Person 50 Pf.** Sollte durch den Eintrittspreis mehr einkommen, als das Honorar für die Musik beträgt, so wird für den Ueberschuß Bier und Punsch verabreicht werden. Ich bitte das geehrte Publikum um einen gütigen, zahlreichen Besuch und lade zu solchem hiermit ergebenst ein.
Moritz Große.

Gasthof Pausitz.

Mittwoch, den 19. Februar

großes humoristisches Gesangsconcert

des **Muldenthaler Männerquartetts aus Döbeln**, Herren Hante, Preißler, Schilling, Sonntag, Görtschen und Fischer.

Anfang 8 Uhr.

Eintrittskarten à 40 Pfg. sind vorher bei den Herren **J. Hoffmann**, Buchhandlung, sowie **Feiseur Golditz**, Hauptstr. 81, und in obigem Gasthof zu haben.
Hierzu ladet ergebenst ein

Eintritt 50 Pfg.

Emil Herzog.

Weizen- und Haferstroh

pr. Ctr. 3 Mark, verkauft * Rittergut Vornum

Fastnacht-Dienstag

Jahnishausen

Concert.

Restauration z. Gambrinus

Heute Dienstag **Schlachtfest**, früh 9 U. Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüssel. Es ladet freuntlich ein
H. Enger.

Gasthof Pausitz.

Fastnachts-Dienstag von 4 Uhr an **Vollmusik**. **Entree frei.** Empfehle Kaffee, frische Eierplint und Käsegebäckenes, sowie div. ff. Biere. Freuntlich ladet ein
Emil Herzog.